

Carl-von-Weinberg-Schule landesweit im Tischtennis Spitze

Tischtennis-Schulmannschaften der Eliteschule des Sports mit vier Mannschaften Landessieger beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“

Beim bundesweiten Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ konnte Hessens Eliteschule des Sports mit diesem Vierfach-Erfolg alle Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Sowohl das Mädchenteam der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 1997-2000), als auch die beiden Jungen-Mannschaften der Wettkampfklasse II und III (Jahrgänge 1999-2002) hielten sich gegen die starke Konkurrenz aus Hessen schadlos. Ebenfalls erfolgreich waren die Jüngsten im Programm, die Jungen der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 2001-2004).

Wie in den vergangenen Jahren konnten die Wettbewerbe der WK II und WK III mit über 160 Spielerinnen und Spieler optimale Bedingungen in den Hallen der Landessportschule Hessen, der Trainingsstätte des Tischtennis-Superstars Timo Boll und seinem designierten Nachfolger Patrick Franziska vorfinden. Während die jüngeren Jahrgänge in der Carl-von-Weinberg-Schule an insgesamt 15 Tischtennis-Tischen um die Plätze rungen.

Die Jungen in der Wettkampfklasse IV konnten sich beim dem aus Vielseitigkeitswettkampf und Tischtennis-Turnier bestehenden Wettbewerb souverän durchsetzen und sicherten sich im Endspiel einen 5:2 Erfolg gegen die Albert Einstein Schule aus Groß Bieberau.

Mit den drei siegreichen Mannschaften der WK II und III fahren nun die beiden verantwortlichen Lehrertrainer Inka Dömges und Jo Herrmann vom 06. – 10. Mai in die Bundeshauptstadt Berlin, um sich dort mit den übrigen 15 Landessiegern zu messen.

Die im Vergleich zum Vorjahr um Tabea Heidelberg verstärkte Mädchenmannschaft musste auf ihre Spitzenspielerin Anne Bundesmann aufgrund eines Bundeskaderlehrgangs verzichten. Dennoch verlief man im gesamten Turnierverlauf lediglich ein Einzel und qualifizierte sich somit erneut souverän für das Bundesfinale. Ähnlich souverän spielten die beiden Jungen-Mannschaften auf. Die jüngeren Jahrgänge sorgten mit einem 5:0-Sieg gegen die Schule auf der Aue aus Münster für das umjubelte Berlin-Ticket, die älteren Jahrgänge setzten sich im Endspiel klar mit 5:0 gegen die Gesamtschule Lumdatal durch.

WK IV Jungen: 1. Robert Volkmann 2. Maximilian Schlicke 3. Colin Götz 4. Gagan Sohal 5. Sinedin Babic 6. Ay Keen Richardson	WK II Jungen: 1. Lion Bauer 2. Tobias Schneider 3. Michael Merkel 4. Makoto Nogami 5. Marvin Werner 6. Niels Felder 7. Florian Kraft
WK III Jungen: 1. Adam Janicki 2. Denis Llorca 3. Jeremy Seifert 4. Usamah Latif 5. Leon Pradler 6. Lukas Rasch-Hegelund 7. Marius Rieger	WK II Mädchen: 1. Anne Bundesmann 2. Janina Kämmerer 3. Teresa Söhnholz 4. Tabea Heidelberg 5. Lena Bucht 6. Louisa Kirchner 7. Michelle Antony



Mädchenmannschaft WK II v.l.n.r.: Inka Dömges (Lehrertrainerin), Tabea Heidelberg, Michelle Antony, Janina Kämmerer, Theresa Söhnholz, Lena Bucht, Louisa Kirchner



Jungenmannschaft WK II v.l.n.r.: Dominik Stuckmann (Betreuer), Marvin Werner, Makoto Nogami, Florian Kraft, Tobias Schneider, Niels Felder, Lion Bauer, Michael Merkel, Jo Herrmann (Lehrertrainer)



Jungenmannschaft WK III: Dominik Stuckmann (Betreuer), Adam Janicki, Marius Rieger, Lukas Rasch-Hegelund, Usamah Latif, Leon Pradler, Jeremy Seifert, Denis Llorca, Jo Herrmann (Lehrertrainer)



Jungenmannschaft WK IV (hintere Reihe v.l.n.r.): Colin Gölz, Robert Volkmann, Gagan Sohal, Sinedin Babic, Maximilian Schlicke; (vordere Reihe v.l.n.r.) Inka Dömgies, Ay Keen Richardson, Jo Herrmann